

## Normenausschussvertreter des IVA informieren im Rahmen der R+T 2012

Wie in 2009, wird der Industrieverband Antriebstechnik Rollläden und Sonnenschutz (IVA) auf der R+T 2012 vertreten sein, um über normungstechnische Fragen hinsichtlich der Automatisierung für Rollläden- & Sonnenschutz-Anwendungen Auskunft zu geben. (IVA)

Seite 5

Anzeigen



**B.M.P.**  
PVC  
Schnell-  
laufstore  
Halle 4  
Stand A52



**DiHa GmbH** „Dichtes Haus“  
Innovative Produkte  
„Rund um den Rollladenkasten“  
Rollladenkasten-  
dämmung  
ESM®-Sanierungs-Rollladen-  
Gurtführung  
Stand 9C71  
www.diha.de

## BAS.T: Die Plattform für Innovationen und Trends

Für die Mitglieder des Bundesverband Antriebs- und Steuerungstechnik. Tore (BAS.T) ist die R+T die Hauptmesse der Tor-Automatisierungsbranche, denn sie ist Treffpunkt für den Informationsaustausch und die Plattform für Innovationen und Trends der kommenden Jahre. (BAS.T)

Seite 10

## Die Gebäudehülle steht im Mittelpunkt des Fassadenkongresses

Intelligente Fassaden, gibt es das? Ja, aber es hat sich noch nicht überall herumgesprochen. Damit sich das ändert wird am 1.3.12 das Forum für Architektur und integrales Planen stattfinden. (MS)

Seite 21

## Rollladen- und Sonnenschutzbranche freut sich auf die R+T 2012 in Stuttgart

Pünktlich zum 50. Geburtstag des Bundesverbands Rollläden + Sonnenschutz e.V. (BVRS) und der erfolgten Jubiläumstagung steht mit der Weltleitmesse R+T 2012 von 28.02. bis 3.03.12 in Stuttgart ein weiteres wichtiges Großereignis für die R+S-Branche an. Doch nicht nur deshalb ist die Stimmung im Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk ausgesprochen positiv.

Auch konjunkturell steht das Barometer auf „schön“: „Die vom BVRS bei seinen Mitgliedsbetrieben durchgeführte Konjunkturumfrage belegt mehr als deutlich: Die Lage ist gut. Die Kapazitäten der Fachbetriebe sind mit 98% Auslastung praktisch ausgeschöpft und auch der Auftragsbestand bewegt sich seit Jahresbeginn bei rekordverdächtigen fünf Wochen. Mit 97 Punkten hat der Geschäftsklimaindex einen Spitzenwert erreicht“, sagt Wolfgang Cossmann, Präsident des BVRS und Sprecher des Ausstellerbeirats der R+T.

„Die konjunkturelle Schönwetterlage wird stark von einem Hoch beeinflusst, das im Zeichen der Energiewende steht. Die energetische Gebäudesanierung wird der Branche weiter starke Impulse verleihen.“ Dr. Peter Ramsauer, Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, hat das in einem Grußwort zum Verbands-Geburtstag so formuliert: „Rollläden und Sonnenschutzsysteme können bei richtiger Nutzung wesentlich zur Energieeinsparung beitragen!“ In die Zukunft blickt die Branche jedenfalls optimistisch: Unbeeindruckt von der EU-Schuldenkrise und drohenden Staatspleiten plant die Mehrzahl der Betriebe Investitionen und die Einstellung zusätzlichen Personals. (MS)

Seite 2



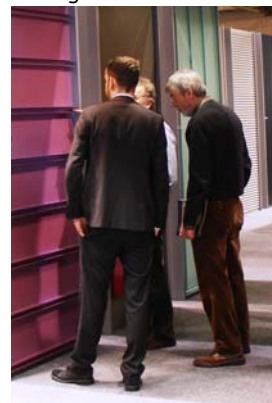
For English Reports see Page 16 + 17



## Facades have to be more than just attractive



Intelligent facades – do they exist? Yes, but the word has not yet spread everywhere. In order to change this within the framework of R+T 2012, the international trade fair for roller shutters, doors/gates and sun protection, on 1 March 2012 the forum for architecture and integral planning "The Art of Planning" will take place. The opening event at this architects' forum is "Smart Interfaçades – the facade congress 2012". Well-known keynote speakers will focus on the facade with all its aspects of modern architecture.



Smart, green, dynamic – all this for a facade? These requirements of contemporary building design are explained from diverse perspectives in the facade congress at "The Art of Planning". New materials, technologies and production methods continue to expand the possibilities of facade design. The potential in the building shell and how the facade can achieve an aesthetically interesting, environmentally compatible, climate-neutral, as well as a communicative, effect is often underestimated. "Facades are the interface between the interior and exterior, town and building, energy generation and energy consumption. A tremendously important function is associated with the building. We are particularly happy that we managed to get world-renowned keynote speakers for this topic", explains Jürgen Paul, Managing Director of BauNetz from Berlin, who is responsible for the organisation of "Smart Interfaçades – the facade congress 2012". (MS)

Continued on page 16

Anzeigen



**DICTATOR**  
Schließ-  
vorrichtungen  
für Schiebetüren  
Halle 4  
Stand A12  
www.dictator.de



**nova hüppe**  
Gelenkarmmarkisen und  
Sonnenschutzsysteme  
Halle 3, Stand B35  
www.novahueppe.de



Logistikkösungen  
– aus einer Hand  
Überladebrücken, Torabdich-  
tungen, Vorsatzzschleusen,  
Sektionaltore und vieles mehr!  
**PROM STAHL**  
Halle 6, Stand A41  
www.promstahl.de



LET'S  
TALK  
ABOUT  
THE  
FUTURE  
**warema**  
Die ganze Vielfalt der  
Sonnenschutztechnik  
Halle 3, Stand B32  
www.warema.de

## Energie sparen mit Rollläden

Zur Heizsaison steigen auch dieses Jahr die Preise für Öl und Gas: Allein der Heizölpreis liegt 30% über dem Vorjahresniveau, so die Deutsche Energie-Agentur. Bereits mit Maßnahmen wie geschlossenen Rollläden können Haushalten Geld sparen und Ressourcen schonen. (RS)

Seite 3

## E.D.S.F. präsentiert seinen „Door Energy Calculator“

Auf Einladung der R+T nimmt der E.D.S.F. European Door and Shutter Federation e.V. erstmalig an der Messe in Stuttgart teil. Der Dachverband der europäischen Verbände sowie Türen-, Tore- und Komponentenhersteller wurde 1985 gegründet und hat maßgeblich an der Erarbeitung der Toreproduktnorm EN 13241-1 mitgewirkt. (EDSF)

Seite 6

## VDS - Reinigung von Sonnenschutztechnik

Der VDS – Verband Deutscher Sonnenschutzreiner e.V., nimmt nun schon seit 14 Jahren die Interessen für Fachbetriebe der Sonnenschutzreinigung aus dem gesamten Bundesgebiet wahr. Eine der großen Aufgaben ist es die Reinigung von Sonnenschutztechnik im modernen Gebäudemanagement durchführbar zu machen und Industrie, Handel und Endverbrauchern Fachwissen durch kompetente Beratung zur Verfügung zu stellen. (VDS)

Seite 22

Fortsetzung von Seite 1

## Moderne Systeme für Neubau und Renovierung

„Die Gesamtentwicklung auf dem Rollladenmarkt in Deutschland ist durchaus positiv und auch in den angrenzenden Ländern generieren wir gute Umsätze“, bestätigt Gregor Biermann, Leiter Marketing/Kommunikation bei der Alulux Beckhoff GmbH & Co. KG, „der deutsche Markt befindet sich auf einem überdurchschnittlichen Niveau.“ Die aktuellen Hauptthemen und sicher über 2012 hinaus seien nachhaltiges Bauen, Energieeffizienz sowie die Verbesserung der energetischen Werte an Gebäuden, auch mit Hilfe von Rollläden und Rollladensystemen. Denn, so Biermanns Erfahrung, die Energiebilanz eines Gebäudes lasse sich mit dem geeigneten Rollladensystem ganz entscheidend verbessern. Zu modernen Systemen, die von außen oder in direkter Verbindung zum Fenster an den Gebäuden angebracht werden, gehöre eine höchstmögliche Dichtigkeit zum Innenbereich aber auch gleichzeitig die Möglichkeit, Revisionen komfortabel durchzuführen. Hier habe Alulux neue Entwicklungen zur Marktreife gebracht.



„Vision, Innovation und energetische Vernunft standen bei den aktuellen Entwicklungen von Alulux im Fokus“, sagt Biermann. Auf der R+T in Stuttgart stellt das Verler Unternehmen Neuheiten im Bereich Rollläden und Rollladensysteme vor, die energiesparend sind und auch beim Thema Einsetzbarkeit punkten. (MS)

Seite 11

Anzeige

## PROMStahl als Logistikpartner

Zur R+T 2012 in Stuttgart stellt PROMStahl einen Querschnitt seines beeindruckenden Verladeprogrammes aus. Als Beispiel seiner Leistungsfähigkeit präsentiert PROMStahl auf dem Messestand eine komplette Vorsatzrampe, ausgestattet mit Vorschubbrücke, Torabdichtung, Sektionaltor und Ampelanlage inklusive Radkeil. Die neuen aufeinander abgestimmten Funktionen werden in Stuttgart zeigen, in welche Richtung sich die Zukunft der Verladetechnik bewegen wird.

Das Lieferprogramm umfasst Überladebrücken, Torabdichtungen, Vorsatzschleusen, Vorsatzrampen, Sektionaltore, Pufferlösungen, Einfahrhilfen und Rampenzubehör in unterschiedlichsten Varianten. Nach der Firmenphilosophie „Nur Qualität hat eine Zukunft“ strebt das Unternehmen mit großem Erfolg eine langfristige und verlässliche Zusammenarbeit mit seinen Kunden an. Dabei stehen heute speziell die laufenden Betriebskosten immer mehr im Fokus aller Investitionen.



PROMStahl stellt sich dieser Herausforderung und punktet mit einem optimalen und lückenlosen Portfolio, das insbesondere bei den laufenden Energiekosten enorme Sparpotentiale anbietet. Dazu betreut ein Stamm von bestens ausgebildeten Beratern plus ein flächendeckendes Servicenetz jedes Projekt individuell auf den Auftraggeber und Betreiber zugeschnitten. Was PROMStahl aber von allen anderen Anbietern der Verladebranche unterscheidet, ist sein umfassendes Stahlbau-Know-how.



Ein Vorteil speziell bei schwierigen Umbauten oder Nachrüstungen von Verladezonen, wenn statt eines Neubaus aus Kostengründen ein Umbau angestrebt wird. Unterstützt wird diese Leistungspalette von einem PROMStahl-Webshop, bei dem komplette Einheiten, Zubehör- und Ersatzteile rund um die Uhr bestellt werden können. Das Unternehmen ist europaweit tätig und wickelt auch weltweit Aufträge mit großem Erfolg ab.



Halle 6, Stand A41

Ansprechpartner: Herr Tim Denkhaus

Anzeige

## R+T 2012 Hallenplan



28.2. bis 3.3.12

Messegelände  
Stuttgart

Quelle: Messe Stuttgart

## Mit automatisierten Industrietoren Energiekosten reduzieren

Die Strompreise in Deutschland sind in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Wie der Verband der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft prognostiziert, liegen die Kosten pro Kilowattstunde im kommenden Jahr mehr als doppelt so hoch als noch 2005 – mit massiven Konsequenzen für viele Wirtschaftsbetriebe. Vor diesem Hintergrund ist es wichtiger denn je, darauf zu achten, dass angenehm temperierte Luft genau da bleibt, wo sie gebraucht wird: in den Produktionshallen und Büros. Diese Ausgangslage ist nicht nur eine besondere Herausforderung für Facility Manager und Unternehmer, sondern vor allem für Planer. Moderne Torantriebe mit intelligenter Sensorik und Steuerung können hier die Lösung sein, so der Bundesverband Antriebs- und Steuerungstechnik. Tore (BAS.T). (BAST)

Seite 14

## Sektionaltor mit Türe ohne Schwelle

Torbau-Drobek Sektionaltore sind in zahlreichen Ausführungen lieferbar: geschlossen, teil- oder vollverglast, wärmegeklämt und in fast jeder gewünschten Abmessung. So ist sichergestellt, dass die optimale Lösung für jeden Einsatz dabei ist. Perfekt aufeinander abgestimmte Antriebs- und Steuerungssysteme machen jedes Tor zu einer funktionellen Einheit.



Sektionaltore von Torbau-Drobek sind in zahlreichen Ausführungen lieferbar

Bild: Unternehmensgruppe Drobek

Durch ein neuartiges Verbindungssystem ist es möglich eine absolut schwellenlose Türe zu integrieren. Torbau-Drobek Sektionaltore sind souveräne Lösungen für den Einsatz im privaten, sowie Industrie- und Gewerbebereich. Robust, funktionell und schön.

Eingang Ost, Stand E1212

Fortsetzung von Seite 1

IVA informiert

## Normungstechnische Aspekte des automatisierten Rollladen- und Sonnenschutzes

Dabei sollen in Halle 4 vor allem RS-Fachbetriebe im persönlichen Gespräch informiert werden. Der Industrieverband Antriebstechnik Rollladen und Sonnenschutz (IVA) wird im Rahmen der R+T 2012 in Augsburg über normungstechnische Fragen hinsichtlich der Automatisierung für Rollladen- & Sonnenschutz-Anwendungen soll en alle RS-Fachbetriebe in Halle 4 (Stand C25.5) im persönlichen Gespräch informiert werden.



Bild: IVA

Des Weiteren werden Argumente für die Neuinstallation und Nachrüstung von automatisierter Rollladen- und Sonnenschutztechnik an die Hand gegeben. Hierbei wird u.a. der Nutzen herausgestellt, der sich durch die Automatisierung von Rollladen und Sonnenschutz ergibt. An erster Stelle ist dabei das Thema Energieeinsparung zu nennen. Wie Studien belegen, werden bei geschlossenem Rollladen die Energieverluste am Fenster um bis zu 20% reduziert. Durch die Automatisierung kann man dabei optimal diesen Zusatzeffekt einsetzen, da sich das mögliche Fehlverhalten der Bewohner ausschließen lässt.

Beim Sonnenschutz können durch eine intelligente Steuerung die Kühllasten der Gebäude immens verringert werden. Hinzukommend spielt auch das Thema Sicherheit im Hinblick auf Einbruch eine wichtige Rolle. Durch Automatisierung wird verhindert, dass Rollladen unbeabsichtigt offen stehen. Außerdem kann bei Abwesenheit der Hausbewohner durch eine entsprechende Programmierung vorgetäuscht werden, dass sich jemand im Haus befindet, um somit Einbrecher abzuschrecken. Und noch ein wesentliches Argument PRO Automatisierung ist der Demografische Wandel – zur Erleichterung im Alter entfällt durch die Automatisierung das lästige Hochziehen des Rollladens. Sollten sich Bauherren im Rahmen ihres Neubaus noch nicht für eine Automatisierung entscheiden können, so sollten sie zumindest schon einmal die elektrischen Zuleitungen zu den Rollladenkästen legen lassen. Damit ist eine spätere Nachrüstung kostengünstig und einfach zu realisieren. (IVA)

Seite 6

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.iva-online.eu](http://www.iva-online.eu)

[www.iva-online.eu](http://www.iva-online.eu)

Anzeige

2012 bringt neue Farben

## Warema vereint Kollektion für Raffstoren und Rollladen

Um der häufigen Kombination von Rollladen und Raffstoren an einem Gebäude Rechnung zu tragen, entwickelte Warema eine gemeinsame Kollektion für beide Produkte. Die neue Kollektion überzeugt mit 24 aufeinander abgestimmten Trendfarben und professionellen Werkzeugen für den Fachhandel.

Bei der Auswahl der neuen Farben sind aktuelle Farbrends aus unterschiedlichsten Gebieten berücksichtigt. Neben der neuen gemeinsamen Kollektion für Lamellen und Profile wurde auch das Standardprogramm an Pulverbeschichtungsfarben deutlich erweitert. Über 300 Beschichtungsfarben, die bereits im Grundpreis enthalten sind, stehen nun für die Beschichtung von Blenden, Kästen und Führungsschienen zu Auswahl.



Besonders hervorzuheben sind die neuen Beratungswerkzeuge für den Warema Fachhandel. Ein stilvoller Aluminium-Koffer beinhaltet je eine Lamellen- und Profilmustermappe, die die verschiedenen Typen zeigen. Außerdem sind Farbmuster der Lamellen und Profile enthalten.

Gegenüber den gedruckten Farbkarten ein echter Fortschritt, da druckbedingte Farbabweichungen entfallen. Für die Ausstellung oder gegebenenfalls auch für Beratungstermine vor Ort, ist zusätzlich die elegante Raffstore- und Rollladenkomplettpräsentation konzipiert worden. Sie zeigt alle Raffstore- und Rollladenfarben inklusive aller Profile auf einen Blick.

Mit dieser neuen Kollektion gibt WAREMA dem Fachhandel ein ausgefeiltes Tool an die Hand, um in der Ausstellung oder bei Terminen vor Ort immer bestens für die Beratung gerüstet zu sein.

Halle 3, Stand B32

[www.warema.de](http://www.warema.de)



## Schutz in neuen Dimensionen

Seit mehr als 30 Jahren beschäftigt sich das Unternehmen Jansen mit der Produktion und dem Handel von Industrietoranlagen. Auf der Weltleitmesse für Rolläden, Tore und Sonnenschutz ist Jansen wieder mit einem eigenen Stand vertreten, auf dem sich die Kunden vom umfassenden Produktportfolio überzeugen können.

Vorgestellt wird u. a. ein Schallschutz- und ein Fiberglas-Sektionaltor sowie Reparaturpaneele. Jansen produziert mehr als 15 verschiedene Paneelsorten unterschiedlichster Hersteller und ist darüber hinaus in der Lage auf Kundenwunsch individuelle Torpaneele in Design, Stärke und Material für alle Einsatzzwecke zu produzieren. Das auf dem Stand in der Halle 4 ausgestellte Fiberglas-Sektionaltor eignet sich ideal dafür, helle, lichtdurchflutete Hallen entstehen zu lassen und sorgt für eine schattenfreie Raumausleuchtung. Das Tor ist bis zu einer Größe von 12 m lieferbar und die einzelnen Sektionen mit umlaufenden Aluminiumrahmenprofilen sind je nach Torgröße 40 mm oder 80 mm stark.

Auf dem Gebiet der Schalldämmung präsentiert Jansen ein Schallschutztor, das individuell auf Kundenbedürfnisse zugeschnitten werden kann. Das Torblatt dämmt bis zu einer Lautstärke von 41 dB und besteht aus einer 80 mm starken Aluminium-Sprossenkonstruktion mit Schallschutzfüllung. Schallschutz ist dort notwendig, wo Lärm von außen in das Gebäude eindringen kann, wo Geräusche nach außen dringen oder Geräusche innerhalb eines Gebäudes weitergetragen werden. Durch raum-akustische Maßnahmen können Nachhallzeiten in Räumen reduziert und Lärmniveaus gesenkt werden.

## Sondergrößen und Spezialanfertigungen

Eingesetzt werden die Produkte der Firma Jansen sowohl in Deutschland, als auch international. So wurde die Neue Landesmesse Stuttgart mit 70 Brandschutz Türen und 900 Brandschutzrolläden ausgestattet. Im Jahr 2011 belieferte das Unternehmen den derzeit in Sanierung befindlichen Moskauer Kreml mit 23 scharnierlosen Sektionaltoren.  
**Halle 4, Stand B57**



Fortsetzung von Seite 4

## Sichtschutz mit Rolläden, Jalousien und Co.

Die beweglichen Lamellen von Jalousien lassen sich flexibel einstellen und den individuellen Bedürfnissen nach Sichtschutz und Helligkeit anpassen. Da-durch können die Produkte sowohl den Blick von außen ins Innere versperren als auch eine angenehm natürliche Beleuchtung ermöglichen. Tagsüber geöffnet lassen Jalousien und Co. ausreichend gesundes Tageslicht ins Rauminnere. Wie viel Helligkeit in die Wohnräume gelangt, lässt sich ganz nach Bedarf und Lichteinfall regulieren.

Auch Rollläden sind in der kalten Jahreszeit wahre Multi-talente: Schließen die Bewohner ihre Rollläden rechtzeitig, reduzieren die Produkte Wärmeverluste nach außen und halten die kostbare Heizenergie im Rauminnere. Durch ihre guten wärmedämmenden Eigenschaften helfen Rollläden dabei, die Energiekosten zu senken und Ressourcen zu schonen. Sind die Produkte tagsüber geöffnet, lassen sie wohlige und gesunde solare Wärme herein, die nicht zugeheizt werden muss. Ein weiterer Pluspunkt von Rollläden - gerade in der dunklen Jahreszeit: Spezielle einbruchhemmende Ausführungen mit Hochschiebesicherung und besonders stabilem Panzer setzen Dieben rechtzeitig heruntergelassen einen wirksamen Widerstand entgegen.

Erst mit Motor und automatischer Steuerung ausgestattet spielen Rollläden und Co. ihre Vorteile voll aus: Zur voreingestellten Zeit fahren die Produkte selbsttätig herauf und herunter, sodass ein optimaler Sicht-, Einbruch- und Wärmeschutz gewährleistet ist. Der Fachmann rüstet Motor, Steuerung und komfortable Bedienelemente auch bei bestehenden Anlagen nach und findet die individuell passende Lösung für jeden Bedarf. (RS)

Weitere Informationen unter: [www.rs-fachverband.de](http://www.rs-fachverband.de)



Anzeige

BMP Torsysteme zeigt die gesamte Produktpalette

## Ideale Lösung: Die flexible und selbstreparierende PVC Schnellauftor

BMP Torsysteme GmbH zeigt auf der R+T 2012 erstmalig in Stuttgart die gesamte Produktpalette an PVC Schnellauftoren. Im Zentrum stehen die selbstreparierenden, preisgünstigen Dynamic Roll® Schnellauftore, die in verschiedenen Ausführungen vorgeführt werden.

Das flexible und selbstreparierende PVC Schnellauftor ist eine ideale Lösung für schnelle und ständige Durchgänge. Wir bieten innovative Lösungen für eine Optimierung des Materialflusses. Die extrem hohe Dichtigkeit der Toranlagen garantiert ein optimiertes Raumklima und spart so kostbare Energie.



Unsere selbstreparierenden Schnellauftore Dynamic Roll®, Dynamic Roll® Food sowie Dynamic Roll® Food PE werden mit einem Torbehang aus PVC ohne Metall-Verstärkungen produziert.

BMP Schnellauftore fertigt die idealen Schnellauftoranlagen für Industrie, Logistik, Lebensmittel, Tiefkühl und Reinraumbereiche. Als Neuheit präsentieren wir das Kombi Industrietor, eine Kombination aus Industrierolltor und Dynamic Roll® Schnellauftor.

Unsere Erfahrungen spiegeln sich heute in den Varianten der sicheren, flexiblen und wirtschaftlichen Industrietoranlagen wieder.

**BMP Torsysteme GmbH**  
**Halle 4, Stand A52**

[www.bmpdeutschland.de](http://www.bmpdeutschland.de)



## Spezial Dreh- und Pressteile nach Zeichnung oder Muster

Neben dem umfassenden Sortiment an Edelstahl Verbindungselementen wie Schrauben, Muttern, Scheiben, Maschinenfüßen, Betonverankerungen, Gewindestangen, Schrauben für Dach und Fassade (sowohl in A2 als auch A4, DIN / ISO) kann Nestinox auch spezielle Dreh- und Pressteile nach Zeichnung oder Muster anfertigen.



Bild: NESTINOX BV

In einer „Specials“-Broschüre zeigt Nestinox die Vielzahl seiner Produktpalette, wie z.B. Stanzteile, Pulverbeschichtungen, kalt umgeformte Teile, Drehteile und Gewindesicherungen. Die Broschüre bekommen Sie auf der R+T. **Stand E2.018** (Kaskaden vor Halle C2)

## Maßkonfektion für innen- und außen liegenden Sicht- und Sonnenschutz

CeGeDe und Teba präsentieren sich auf der Weltleitmesse R+T in einem ganzheitlichen Konzept, Produkte und Produktneuheiten



aus den Bereichen innen- und außen liegendem Sicht- und Sonnenschutz.

Bild: Teba GmbH

Die R+T ist sowohl für Teba – mit Schwerpunkt innenliegendem Sicht- und Sonnenschutz – als auch für das Teba Tochterunternehmen CeGeDe – mit Schwerpunkt außenliegendem Sicht- und Sonnenschutz – von großer Bedeutung. Hauptthemen von CeGeDe sind die Außenjalousien mit einer breiten Modellauswahl, den aktualisierten und optimierten Verkaufsunterlagen, sowie ein erweitertes Rollladenprogramm. Highlight ist die Präsentation des exklusiven Produktes RoJa61® – die multifunktionale Rollladen-Jalousie – mit der neuartigen „io-homecontrol“ Funktechnologie von Somfy.

**Halle 7, Stand A62**

Fortsetzung von Seite 3

Industrieverband Technische Textilien – Rollläden – Sonnenschutz

## Hersteller von Sonnenschutz, Rollläden und Automation positiv gestimmt

„Die innovative Branche zeigt an Hand ihrer hervorragenden Produkte auf der R+T, dass sich Forschung und Entwicklung lohnen. Leider hält sich die Politik für unsere Bereiche mit Fördergeldern zurück.“, so ITRS-Präsident Bernd Seybold.

### Multitalent Rollläden

Ob aus Holz, Kunststoff, Metall, ob für Giebel- oder Bogenfenster, Spitzwinkel oder Balkontüren – Rollläden sind wahre Multitalente. Die ITRS-Mitgliedsunternehmen lassen keine Kundenwünsche unerfüllt. Der Verbraucher hat die Wahl zwischen dezenten oder frischen Farben.

### Für jede Glasfläche die optimale Lösung

...bietet der innenliegende textile Sonnenschutz. Das flexible Material erlaubt Maßanfertigungen für alle Fenstertypen und Türen. Durch spezielle Materialien und die Art der Konfektionierung schützt innenliegender Sonnenschutz vor aggressiver Hitze im Raum. Und nicht nur das – bei richtiger Bedienung können auch Heizkosten gespart werden. Der Kunde wählt von transparenten bis hin zu abdunkelnden Erzeugnissen.

### Wohlbefinden durch außenliegenden Sonnenschutz

Dessins in modisch aktuellen oder eleganten Mustern und Farben sprechen jede Generation an. Viele Unternehmen bieten die Gestelle farblich passend zum Sonnenschutz Tuch. Heiz- und Lichtstrahler, am Gestell installiert, bringen behagliche Atmosphäre und erzeugen auch an kühleren Tagen Wohlbefinden auf Terrasse oder Balkon.

### Bequeme Bedienung dank Automation

Bediente der Anwender in früheren Zeiten Rollläden und Sonnenschutzsysteme per Gurt oder Kurbel, bringt die Technik heute erhebliche Erleichterungen. Einzelne Produkte werden durch einen Motor gesteuert. Eine hohe Bequemlichkeit erreicht der Verbraucher mit einem Funksystem: Mit einer kleinen Fernbedienung steuert er mehrere seiner Objekte, z. B. Rollläden, Markisen oder innenliegenden Sonnenschutz einzeln oder gleichzeitig. Durch die intelligente Bedienung von Sonnenschutzsystemen und Rollläden kann eindringende Sonnenenergie dosiert und der Heizbedarf gedrosselt werden. Dies spart Energiekosten.

### Keine unliebsamen Besucher dank Insektenschutz

Dank komfortabler werdender Systeme wächst der Markt im Bereich des Insektenschutzes. Angeboten wird er einerseits als sogenanntes 2in1-System mit Rollläden. Andererseits erwirbt der Endverbraucher Insektenschutz zum nachträglichen Einbau in Türen und Fenster in leichten, verschiebbaren Kunststoffrahmen.

### Sonnenschutz mit Digitaldruck?

Aber ja. Für Gastronomen, Einzelhändler, Unternehmen etc. zählt ein digital bedruckter Außensonnenschutz, z. B. mit Firmenname, -logo oder -produkt, als wichtiger Werbeträger. Digitaldrucke auf innenliegendem Sonnenschutz schaffen ein behagliches Ambiente in Räumen.

### ITRS in Halle 3, Stand A01

Pünktlich zur R+T 2012 stellte der Fachausschuss Raffstoren unter der Leitung von Hans-Albrecht Kohlmann, Warema Renkhoff SE, die „Richtlinie zur Beurteilung der Produkteigenschaft von Raffstoren/ Außenjalousien“ fertig.

Die seit Jahren bewährten „Richtlinien zur Beurteilung von konfektionierten Markisentüchern“ überarbeitete der Fachausschussvorsitzenden Bernhard Wessels, Schmitz-Werke GmbH & Co.KG, mit seinem Team.

Am 1. März richtet der ITRS in der Messe zum ersten Mal ein Seminar aus: „Digitaldruck – Wohin geht der Weg“. Die Leitung hat Oliver Hopert, Procedes Chénel Beilken Digital Printing Werbeges.mbH. Vorgestellt wird u. a. der Entwurf einer Empfehlung für die Konfektionierung digitalbedruckter Großflächen im Außenbereich. (ITRS)



Bernd Seybold, Präsident des Industrieverbandes Technische Textilien – Rollläden – Sonnenschutz e.V. (ITRS)

Bild: ITRS

## Neue Technologien für hochflexible Roll- ladenfertigung

Heutige Kunden wollen immer weniger einheitliche Massenware, sondern auf ihre Wünsche zugeschnittene individualisierte Produkte. Wenn sie sich zum Kauf entschlossen haben, dann wollen sie nicht lange auf die Lieferung ihres Wunschproduktes warten. Sind sie nicht zufrieden, verliert man diese Kunden genauso schnell wie man sie vielleicht gewonnen glaubte. Das gilt auch für die Rollladenfertigung. Hersteller, die ihre Fertigung auf diese Ansprüche vorbereiten, haben die Nase vorne im Wettlauf um den Kunden.

Nicht immer gelingt es genauso gut, die steigenden Kosten, die damit verbunden sind, in den Griff zu bekommen. Dreistern stellt auf der R + T in Stuttgart ein neues Fertigungskonzept für Rollladenstäbe und Rollladenkästen vor, das hier Abhilfe schaffen könnte. In beiden Fällen handelt es sich um hochflexible Fertigungslösungen, die dank kürzester Rüstzeiten beim Produktwechsel die wirtschaftliche Fertigung kleinster Lösgrößen ermöglichen.



Bild: DREISTERN GmbH

Bei bisherigen Anlagen für Rollladenstäbe dauert der Produktwechsel leicht zwei Stunden oder sogar mehr. Viele Hersteller wechseln daher überhaupt keine Werkzeuge, sondern produzieren verschiedene Produkte auf verschiedenen Anlagen. Die Anzahl an Produktvarianten ist so aber auf die Anzahl der zur Verfügung stehenden Anlagen beschränkt. Um flexibel auf Kundenwünsche reagieren zu können, reicht das häufig nicht aus. Mit einer neuen Technik lässt sich der Aufwand für einen kompletten Produktwechsel zeitlich auf ein Viertel (weniger als 30 Minuten) reduzieren. Das erfreuliche dabei ist, dass sich in der Regel auch Altanlagen nachträglich mit der neuen Technik ausrüsten lassen. Dies ist nicht die einzige Verbesserung, die mit der neuen Technik verbunden ist. Werkzeuge heutiger Rollladenanlagen weisen eine Vielzahl an Verstellmöglichkeiten auf.

Halle 9, Stand A58

Fortsetzung von Seite 1

BAS.T auf R+T 2012

## Informationsplattform zu Tor-Automatisierungen, Steuerungen und Sicherheitskomponenten

Nirgendwo sonst bietet sich den Herstellern von Tor-Automatisierungs-, Steuerungs- und Sicherheitstechnik die Möglichkeit ihre Zielgruppe, den Torbauer und Installateure, als auch den Architekten und Planer, direkt anzusprechen und die Vorteile und Innovationen der Automatisierung herauszustellen.

So stehen Themen von Komfort, Sicherheit und Qualität im Vordergrund. Mit neuen Designs bei Antrieben & Handsendern, energiesparsameren Antrieben, intelligenten Steuerungen und Sicherheitskomponenten, bidirektionalen Funksendern oder IT-gestützte Lösungen, wie z.B. das App für den Monteur vor Ort, werden die BAS.T-Mitglieder die Branche überraschen.



Bild: BAS.T

Das Thema Energieeinsparung wird auch nicht fehlen, denn speziell im Industrietorbereich können intelligent automatisierte Tore enorm zur Energieeinsparung beitragen. Gerade bei Logistikhallen mit unzähligen Verladerrampen kann bares Geld gespart werden – denn was bringt das best gedämmteste Tor, wenn es den ganzen Tag offen steht?

Durch die Mitarbeit des BAS.T in den relevanten nationalen und europäischen Normungsgremien besitzt der Verband die Kompetenz für technische und normative Themen. Daher bietet der BAS.T neben Anwendungsbeispielen, informative Verbandsempfehlungen zu technischen und normativen Regelungen sowie zum wettbewerbskonformen Verhalten, welches u.a. die Einhaltung der richtigen CE-Kennzeichnung beinhaltet.

Um dem hohen Qualitäts- und Sicherheitsanspruch der BAS.T-Mitglieder gerecht zu werden und für jedes Tor den passenden Antrieb zu bieten, hat der Verband das BAS.T-eigene „Prüfzentrum Torantriebe“ aufgebaut. Hier werden durch die BAS.T Mitglieder alle möglichen Antriebs- und Torkombinationen erprobt und damit dem Nutzer maximaler Komfort und Sicherheit gewährleistet. Das schon praktizierende Prüfzentrum soll im 1. Halbjahr 2012 offiziell eröffnet werden. (BAS.T)

Seite 11

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter: [www.bast-online.de](http://www.bast-online.de)

Anzeige

## Bedienspaß und edles Design Warema gewinnt iF product design award 2012

Der iF product design award zählt zu den renommiertesten Designwettbewerben weltweit.



Das iF Label gilt als „Designgütesiegel“: ausgezeichnet werden Produkte, die Funktionalität, Komfort und Ästhetik in besonderer Weise vereinen und Innovationscharakter haben. Mit der Sonnenschutzsteuerung Wisotronic überzeugte Warema die Experten und renommierte Gestalter aus der ganzen Welt.

Die Wisotronic ist ein perfektes Beispiel dafür, dass anwenderfreundliche Technik und wegweisendes Design bei Warema Hand in Hand gehen. Die vollautomatische Zentrale zur Steuerung von Sonnenschutz und motorisch betriebenen Fenstern bietet Komfort und Wohlfühlambiente auf Knopfdruck. Durch unterschiedliche Farbvariationen integriert sich die Steuerung in jeden Wohnstil und setzt mit ihrem eleganten und modernen Design, der hochglänzenden Oberfläche, dem 3,5-Zoll-Farbdisplay und einem geringen Wandabstand attraktive

Akzente in jeder Wohnumgebung. Durch intelligent und automatisch gesteuerte Funktionen sorgt die Warema Wisotronic für Energieeffizienz im Gebäude und für ein angenehmes Raumklima.

Halle 3, Stand B32

[www.warema.de](http://www.warema.de)



Fortsetzung von Seite 10

## BAS.T wird im Rahmen der R+T das BVT-Torforum mitgestalten

Am 29.02.12 (Mi.) sprechen Referenten zum Thema „Industriertore – Vorteile und Möglichkeiten der Energiesparung.“ Dazu wird der BAS.T, gemeinsam mit der TU München und gefördert durch die Forschungsinitiative „Zukunft Bau“, eine Studie durchführen und diese vorstellen. Zudem findet anschließend eine Podiumsdiskussion mit Vertretern der Wirtschaft und den Verbänden über die „Auswirkung der EU-Maschinenrichtlinie auf die Automatisierung von Toren“ statt. Am 2.03.12 (Fr.) informiert ein Vertreter des BAS.T über die „Variantenvielfalt von Antriebs- und Steuerungslösungen für Tore“. Besuchen Sie den BAS.T auf der R+T in Halle 4 Stand C 25.5. (BAST)

## Exklusivste und edelste Markisen

Vor allem die Neuheit Avantgarde tritt hierbei ein wenig in den Vordergrund.



Bild: Scaffidi Markisen GmbH

Die formschöne und hochwertige Regen- und Sonnenschutzmarkise als Kassette wird die Fachhändler begeistern. Sie ist nicht nur für Balkone und Terrassen des Endkunden interessant, sondern auch für Ladenbesitzer und Gastronomen. Wintergartenmarkise VIBRA 2000 – die Synthese aus Funktionalität und raffinierter Technik ermöglicht es mit der Soltis92-Bespannung eine durchgehende Breite von 850 cm und einem Ausfall von bis zu 400 cm (Acryl bis zu 450 cm – Sunsilk bis 500 cm) zu erreichen.

## LaSmart - die kleine besondere Kassettenmarkise

Elegantes Auftreten und innovative Technik mit den kleinen Maßen von 21 x 11 cm aber auch zugleich großen Maßen von 900 x 300 cm

## Premium- Kassettenmarkise Cylindra 2000

Seit Jahren ein Schmuckstück. Mit einer Breite von bis zu 810 cm und einem Ausfall bis zu 400 cm für große Terrassen oder Balkone perfekt geeignet.

Halle 3, Stand B40

Fortsetzung von Seite 2

Moderne Lösungen

## Fokus liegt auf einfacher Bedienung

Im Vorbaurollladenbereich wurde das Hauptaugenmerk bei den Produktmodifizierungen auf höhere Systemflexibilität gerichtet. Im Blick hat Biermann vor allem die Zielgruppe der etablierten Rollladenbauer aber auch den Fensterbauer als wesentlichen Absatzkanal. Für den Spezialist im Bereich Rollladen-Markensysteme ist klar: Zu jedem neuen Fenster gehört auch ein Rollladensystem. Daher sei bei der Produktentwicklung die Maßgabe gewesen, für moderne Fenster intelligente Rollladensysteme anzubieten – bei Neubau und Renovierung.

Steuerung und Automatisierung rücken beim Rollladen-, Tor- und Sonnenschutzhersteller ALUKON GmbH & Co. KG mehr und mehr in den Fokus. „Komfortable und einfach zu bedienende Systeme stehen im Mittelpunkt. Egal ob Rollladen, Raffstore, textile Sonnenschutzbehänge oder Garagentore – alles wird mit einfach zu handhabenden und vor allem auch einfach zu programmierenden Steuerungen bedienbar sein“, erläutert Marketingleiter Michael Jaenisch. (MS)

Seite 13

Anzeige

## NOVATOP Q.bus® - Die unglaublich flexible Beschattung

Mit einem ganzen Bündel an interessanten Neuheiten präsentiert sich die NOVA HÜPPE GmbH aus dem norddeutschen Oldenburg auf der diesjährigen R+T – Messe in Stuttgart. Dabei steht die „Terrasse als zweites Wohnzimmer“ thematisch im Mittelpunkt, wie die Produkt-Innovationen besonders im Bereich der textilen Sonnenschutz- und Wintergartensysteme belegen.

Mit dem neuartigen Beschattungssystem NOVATOP Q.bus® von NOVA HÜPPE werden jetzt vielfältigste Lösungen als freistehende oder an die Fassade montierte Spezialmarkise angeboten, die mit den bisher bekannten Systemen so nicht möglich waren. Höchster, an moderner Architektur orientierter Designanspruch, flexibelste Gestaltungsspielräume und ein einmaliger, patentierter Absenkmechanismus der Beschattung kennzeichnet diese Produktneuheit.



Bild: NOVA HÜPPE GmbH

Als horizontaler Schattenspender fungiert eine Spezial-Variante der Wintergartenmarkise TREND, die mit dem bekannten, ausgereiften Torsionsfeder-Prinzip ausgestattet ist. Die Senkrechtmakise im vorderen Bereich ist durch eine in das Q.bus®-System integrierte Kassette geschützt und über das Fallprofil direkt mit der TREND-Anlage als Einheit verbunden.

Der Q.bus® kann als vollkommen freistehende Anlage mit vier Pfosten ausgeführt werden. Diese Grundversion lässt sich quasi unendlich mit weiteren Q.bus®-Anlagen zu größtmöglichen Beschattungssystemen für die Gastronomie oder beispielsweise für Spielplätze erweitern. Bei einer Einzelanlage sind eine Breite von 500 cm und ein maximaler Ausfall von 450 cm möglich.

Auch als Terrassenmarkise öffnet der Q.bus® völlig neue Dimensionen: So kann die Anlage direkt an die Hausfassade montiert und dabei auch als „Übereck-Version“ ausgeführt werden. Mit den zusätzlichen hinteren Pfosten kann der Q.bus® die perfekte Lösung sein, wenn z.B. ein Wärmedämm-Verbund-System (WDVS) eine herkömmliche Markisenmontage an der Hauswand nicht zulässt.

Die kubische Grundform des Q.bus®-Systems ermöglicht neben ihrer modernen Architektur-Erscheinung die Erweiterung zu einer Art textiler Wintergarten. Aufgrund der rechtwinkligen Seiten- und Frontbereiche können hier zusätzliche Senkrechtmakisen montiert werden, die als seitensaumgeführte Markisen (SZ-Anlagen) eine perfekte Ergänzung der Horizontalbeschattung darstellen. Damit entsteht die Möglichkeit einer nahezu rundherum geschlossenen, textilen „Behausung“, die eine deutlich erweiterte tages- und jahreszeitliche Nutzungsdauer sichert.

Halle 3, Stand B35

[www.novahueppe.de](http://www.novahueppe.de)

**nova hüppe**

## Design und Technologieverein in einer Fernbedienung

Das Design beweist: Eine Fernbedienung kann richtig schick sein, damit muss man sich nicht mehr verstecken. Mit dem modernen Design sind innovative Technologien verbunden, die eine enorme Vielfalt und Funktionalität ermöglichen.



Eine Fernbedienung kann richtig schick sein

**Bild:** ANSONIC

Neben der klassischen Ansonic-Zuverlässigkeit standen bei der O-Key-Entwicklung Multifunktionalität und die ergonomischen Anforderungen ganz weit oben im Pflichtenheft. Die Ergonomie spürt man, sobald man die Fernbedienung nutzt: Sie liegt einfach gut in der Hand.

Die Multifunktionalität ermöglichen die zentrale runde Drucktaste wie auch die umliegende Schaltwippe. Diese Fernbedienung ist quasi menügesteuert. Einfache Funktionalitäten wie „Tor auf“ und „Tor zu“ erledigt die Drucktaste, die Schaltwippe ermöglicht eine Vielzahl weiterer Möglichkeiten.

### Eine Fernbedienung kann richtig schick sein

Es wird ganz oder teilweise geöffnet, es wird gebremst oder gestoppt. Sonderfunktionen sind leicht einzuarbeiten – beispielsweise für Tore, die zuerst nur einen Personenzugang ermöglichen sollen. „Lassen Sie sich von uns beraten, Sie werden überrascht sein, wie vielfältig OKey einsetzbar ist“, sagt Ansonic-Geschäftsführer Reimund Konrad. Übrigens: O-Key ist lernfähig und kann in vorhandene Anlagen integriert werden, wenn auf der Gegenseite ein Ansonic-Empfänger arbeitet. O-Key ist die Fernbedienung für Menschen, die Komfort, Vielseitigkeit und Design zu schätzen wissen. sie ist mit persönlichem Logo, Piktogramm, Namenszügen etc. lieferbar.

Halle 4, Stand C01

WAREMA eröffnet Kundenplattform in Stuttgart

## Die Zukunft und der Dialog stehen 2012 im Mittelpunkt der Kommunikation

*In Zukunft will Warema mit dem Ansatz der erlebbaren Kundenorientierung überzeugen, den Faktor „Mensch“ groß schreiben und den Sonnenschutz in Normen und Verordnungen fest verankern.*

### Mit erlebbarer Kundenorientierung ins Jahr 2012 starten

Das bekanntermaßen stark ausgeprägte Kundenverständnis des Unternehmens wird sich auf den Messen im Frühjahr 2012 in besonderer Weise in Architektur und Atmosphäre des Messestandes widerspiegeln. Unter dem Motto „Let´s talk about the future“ stellt Warema zunächst auf der Weltleitmesse R+T 2012 in Stuttgart aus.



Damit legt das Unternehmen den Schwerpunkt seiner Messteilnahme nicht alleine auf die Vorstellung neuer Produkte sondern stellt ausdrücklich seine Kunden in den Mittelpunkt der Veranstaltung. „Wir wollen die Besucher rund um den gesamten Messe-Auftritt inspirieren und mehr als bisher für die Zusammenarbeit mit Warema begeistern. Optimale Sonnenschutzlösungen und Steuerungen sind die Basis.“, erläutert Marketing-Leiter Jürgen Kuhn das Konzept.

Im Zuge der letzten Messen hat das Unternehmen die deutlich veränderten Bedürfnisse seiner Besucher identifiziert und diese zum Anlass genommen, den eigenen Auftritt zu optimieren. „Unsere Besucher kommen mit der Erwartung, Inspirationen zu erhalten und Lösungen zu finden. Dabei sind Sie insbesondere am Austausch mit uns als Hersteller interessiert und nicht allein an unseren Produkten“, so Kuhn weiter. Mit dem Konzept der erlebbaren Kundenorientierung will man auf der wohl wichtigsten Branchenmesse ein klares Signal setzen – und in dieser besonderen Atmosphäre mit den Besuchern die Zukunft der Sonnenschutztechnik betrachten.

### Let´s talk about the future - „Faktor Mensch“ wird groß geschrieben

Hohe Flexibilität und fortschreitende Automatisierung sind klare Trends bei der Planung klimaaktiver (energieeffizienter) Gebäudehüllen. „Die Rolle des Sonnenschutzes im Bereich des nachhaltigen Bauens muss stärker vermittelt werden“, so Gerhard Mader, Vorstand Vertrieb. Ausgehend vom Einzelaspekt „Energieeffizienz“ setzt Warema auf ganzheitliche Lösungen, die den „Faktor Mensch“ einbeziehen. Architektur wird heute erst dann als modern und nachhaltig definiert, wenn auch die visuelle und thermische Behaglichkeit überzeugt. Das Unternehmen setzt deshalb auf intelligente Sonnenschutzlösungen die, in Kombination mit der Verglasung, regelmäßig aus drei Komponenten bestehen: einem flexiblen außen liegenden System und einem innen liegenden Behang die gemeinsam mit einer intelligenten (Gebäude)Systemsteuerung auf die jeweilige Nutzsituation angepasst agieren können.

Die Entwicklung dieser „OPTISYSTEME“, erstmals auf der BAU in München vorgestellt, wird kontinuierlich weiter ausgebaut. „Heute gilt es, den außerordentlich wichtigen Beitrag von ganzheitlichen Sonnenschutzlösungen in Normen und Verordnungen fest zu verankern“, so Mader, der hier in der gesamten Branche noch einen deutlichen Nachholbedarf sieht. Von der Weltleitmesse R+T erwartet man sich einen großen Schritt hin zur Erreichung dieser Ziele.

Halle 3, Stand B32

[www.warema.de](http://www.warema.de)





## Gebäudesteuerung: Perfektion in Design und Funktion

Elsner Elektronik vereint mit den Neuheiten 2012 richtungsweisendes Design und einfache Installation „Made in Germany“. So ist von der neuen Gebäude- und Wintergartensteuerung WS1000 Style an der Wand lediglich eine 270 x 185 mm große Glasfläche mit Touch-Bildschirm zu sehen. Dieses Frontpanel wird von Magneten gehalten – einfacher kann die Montage nicht sein. Sicherheitsabdeckungen sorgen dafür, dass die Elektronik vor neugierigen Fingern geschützt ist. Denn hinter der Glasfront befindet sich in einem Unterputzkasten die gesamte Leistungselektronik der Steuerung.



Richtungsweisendes Design und einfache Installation

**Bild:** Elsner Elektronik

### Ein breites Angebot von Erweiterungsmöglichkeiten und Schnittstellen

Die Steuerungstechnik der WS1000 Style ist eine Weiterentwicklung der WS1000 Color. Elsner Elektronik stellt seit mehr als 20 Jahren Steuerungen für die Beschattung, Belüftung und Klimatisierung von Wintergärten und Gebäuden her. Die einfache Handhabung der Steuerungen, sowohl für den Installateur als auch für den Nutzer, ist ein Ergebnis dieser Erfahrung. Kontinuierlich werden Design und Funktionalität weiterentwickelt, ergänzt und verfeinert. Die neue WS1000 Style hat beispielsweise ein beleuchtetes Logo, das bei Dunkelheit als Nachtlit ange-schaltet werden kann. Eine breites Angebot von Erweiterungsmöglichkeiten und Schnittstellen macht die WS1000 Style flexibel und erlaubt die nachträgliche Anpassung an geänderte Nutzeransprüche. Die Steuerung kann in das Gebäudebus-Systeme KNX integriert werden. Für den einfachen Ausbau stehen außerdem verschiedene Funk-Sensoren und -Aktoren bereit.

**Halle 7, Stand 511**

Fortsetzung von Seite 11

## Das Thema Energieeinsparung rückt weiter in den Mittelpunkt

Einen weiteren Schwerpunkt legt das Unternehmen auf das Thema Energieeinsparung. Die Rollladenelemente aus Konradsreuth helfen in Verbindung mit den speziell entwickelten Sturzdämmelementen „SuperTherm R2“ wertvolle Energie im Haus zu halten. Integriert sind Dämmelemente aus hochwertigem Neopor mit einer Wärmeleitklasse von 0,031 W/m<sup>2</sup>K. Sie sind sowohl im Neubau als auch im Passivhausbereich einsetzbar. „Aber auch unser Hauptprodukt, das Vorbau Rollladenelement, ist ein wahres Multitalent. Ausgestattet mit integriertem Insektenschutz ist dieses System Sicht-, Sonnen-, Einbruch- und Insektenschutz in einem“, so Jaenisch.

In den nächsten drei Jahren werde man bei Alukon Trends und Märkte weiter intensiv beobachten. Neue Tore, Systeme zur Energieeinsparung sowie Sonnen- und Insektenschutzsysteme würden entwickelt und zur Marktreife gebracht. Bei Qualität, Technik und Montagefreundlichkeit soll die Spitzenposition des Unternehmens ausgebaut werden. Die R+T ist für Michael Jaenisch das Branchenevent schlechthin: „Neben dem Austausch mit unseren langjährigen Kunden wollen wir dort viele Neukunden aus dem deutschen und internationalen Bereich gewinnen. Wir werden während der R+T 2012 natürlich auch neue Produkte und Produktverbesserungen präsentieren.“ Alle drei Jahre findet die R+T statt. 2009 zeigten rund 750 Aussteller auf 105.000 m<sup>2</sup> Produkte rund um das Thema Rollläden, Tore und Sonnenschutz. Rund 57.000 Fachbesucher aus aller Welt waren begeistert von der perfekten Infrastruktur der Messe Stuttgart. 2012 wird mit 800 Ausstellern und noch mehr Besuchern gerechnet. Die R+T ist damit die Weltleitmesse der Branche und globale Marketing- und Business-Plattform.

### Individuelle Lösungen

Die Kunden fordern zunehmend individuell zugeschnittene Lösungen für spezifische Anforderungen, so die Erfahrung von Remigiusz Rudko, International Markets Development Manager von ALUPROF S.A aus Polen. Als einer der führenden Lieferanten von Aluminiumsystemen für das Baugewerbe und von Rollläden- und Türsystemen bietet das Unternehmen eine wachsende Vielfalt von Typen, Größen, Farben und Zusatzoptionen an. Wettbewerbsvorteile sicherten sich Systemlieferanten mit einem kompletten Service bei vergleichsweise günstigen Preisen. Aluprof setze vor allem auf die Kombination seiner Produktkompetenz und den Kundenservice. Bei der R+T werden neue Produkte präsentiert, darunter ein PVC-System für eine besonders schnelle und einfache Montage. Das System kombiniert neue Mückenschutz-Lösungen und lässt sich sowohl als Individual-Lösung als auch bei regulären Fensterläden integrieren. Zudem können sich die Besucher ein Bild machen von den kompletten Aluminium-Rollladensystemen mit Front- und Top-Montage. „Wir zeigen dazu vielfältige Profile und Boxen, in Rollenform und extrudiert sowie Zubehör und Antriebe“, blickt Rudko voraus: „Und natürlich zeigen wir eine breite Vielfalt von Garagen-Rolltorschssystemen aus Aluminium, dazu Gewerbe- und Industrietore.“

Anzeige

## NOVATOP Boga: Die Rundbogen- Beschattung mit besonderem Design

Individualisten kommen mit der neuen Novatop Boga voll auf ihre Kosten: Sie verbindet den Wunsch nach einer stabilen Pergola-Markise mit Gegenzug-Prinzip und einem gleichzeitigen Verzicht auf Standfüße oder ähnliches im vorderen Sichtbereich. Basis der Boga-Ausführung bildet die bewährte Wintergartenmarkise Novetta WG von NOVA HÜPPE, die sich mit ihren flexibel justierbaren Führungsschienen seit Jahren zu einer festen Größe im Beschattungsmarkt für Glasanbauten entwickelt hat.



Die statische Last der Markisenanlage wird von aufwendigen Rundbogen-Schienen aufgefangen, die sich harmonisch in die Gesamtkonstruktion einfügen. Diese können wahlweise mit entsprechenden Montagekonsolen direkt an die Fassade oder mit passenden Schienenverlängerungen auf den Boden befestigt werden.

**Halle 3, Stand B35**

[www.novahueppe.de](http://www.novahueppe.de)

**nova hüppe**

## Aufzugband TEXBAND® in verschiedenen Anwendungen

Huber zeigt das bewährte Aufzugband **TEXBAND®** in verschiedenen Anwendungen an Aussenjalousien. Für spezielle Anforderungen sind Spezialausführungen bezüglich Breite, Dicke, physikalische Eigenschaften oder Farbe möglich.



**Bild:** Huber & Co.

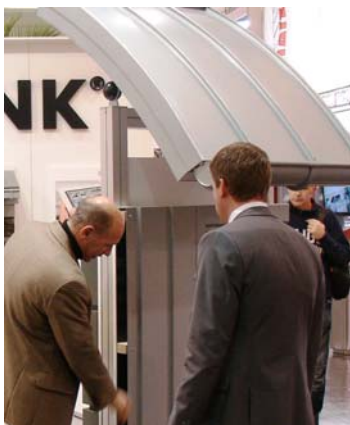
Folgende Lamellenverbindungs-Systeme werden an Aussenjalousien präsentiert:

- **HAGOFIX®**: Die patentierte Kombination des Kugelnockenbands mit dem 3-dimensionalen Chromstahlhaken verhindert, dass sich die Bandschlaufen zwischen die Lamellen legen und gewährleistet somit eine minimale Pakethöhe. Präzise Teilung sowie minimalste Dehnung und Längung garantieren den perfekten Lamellenschluss.

- **HAGOLOOP®**: Das gewebte, formstabile Schlaufenband weist minimale Dehnungs- und Schrumpfwerte auf. Die geringe Dicke verhindert ein übermäßiges Vergrössern der Pakethöhe, wenn sich Bandschlaufen zwischen die Lamellen legen sollten.

Für Innenanwendungen wird das weiterentwickelte Aufzugband **HAGOTEX®** für exklusive Jalousien gezeigt. Behanghöhen bis 5 m und anspruchsvolle Zwischenglas-Anwendungen sind damit problemlos geworden. Je nach Wunsch sind verschiedene Breiten, Dicken und Farben erhältlich.

**Halle 7, Stand D63**



Fortsetzung von Seite 5

## Industrietore / Energiekosten

### Kein Geld zum Tor rauswerfen

Architekten, die schon bei der Gestaltung von Firmengebäuden auf gut gedämmte Torelemente in Kombination mit intelligenten Automatisierungslösungen setzen, reduzieren auf Dauer die Ausgaben für Energie in Produktions- und Werkshallen erheblich. Dass Torsysteme ganz entscheidend für den



Luftwechsel – und damit auch für den Heizbedarf – von Industriegebäuden verantwortlich sind, hat eine Studie der TU München nachgewiesen. Demnach steigt in typischen Montagehallen mit geringeren internen Lasten der jährliche Heizverbrauch bei einer Verdoppelung der Öffnungsdauer von 6 auf 12 Minuten pro Stunde auf fast das Dreifache – verursacht durch massive Lüftungswärmeverluste.

**Bild:** BAST

Hier sind leistungsfähige, schnell arbeitende Antriebe und kurze Öffnungs- und Schließzeiten gefragt, die sich genau an die Bedürfnisse und Prozesse des Unternehmens anpassen. Mit Hilfe moderner Sensortechnik arbeiten automatisierte Industrietore heute schon so, dass man sie im Arbeitsalltag kaum noch bewusst wahrnimmt. Manuelle Betätigungssysteme werden mehr und mehr von intelligenten Radar- bzw. Infrarot-Bewegungsmeldern abgelöst. Sie unterscheiden zwischen Fahrzeugen und Personen und blenden Querverkehr aus, wodurch unerwünschte Öffnungsimpulse vermieden werden. Die neueste Technologie ermittelt präzise, wie hoch das Objekt ist, das sich dem Tor nähert und fährt das Tor nur so weit nach oben, wie nötig.

Eine Alternative sind Kontaktschleifen im Boden, die das Tor öffnen, sobald sie beispielsweise von einem Gabelstapler berührt werden. Unmittelbar nach dem Durchfahren schließt das Tor wieder, ohne, dass manuell ein Befehl nötig wäre. Damit sind Produktions- und Lagerhallen auch zusätzlich abgesichert vor unbefugtem Zutritt von außen. Zudem sorgen Lösungen dieser Art für Optimierungen der Prozesse und Erleichterungen im Arbeitsalltag der Mitarbeiter – zeitintensives Anhalten zur Betätigung des Schalters entfällt.

Wer als Architekt Gebäudeabschlüsse mit modernen Automatisierungslösungen plant, sollte auf Antriebe von Qualitätsanbietern setzen. Nur sie garantieren Sicherheit für die Mitarbeiter der Betriebe und gewährleisten zugleich eine lange Lebensdauer der Anlagen. Die im BAS.T organisierten Hersteller stehen für diesen Qualitätsstandard. Antriebe mit Frequenzrichter ermöglichen ein besonders sanftes Anlaufen und Bremsen der Tore. Dadurch wirken nur geringe Kräfte auf die Schließkante ein, was das Material auf Dauer schont. (BAST)

## LED macht es möglich: Der Sonnenschirm als Lampenschirm

Warme Abende laden bald wieder zur Gemütlichkeit auf der Terrasse ein. Besonders angenehm ist es dann, wenn man abends den Sonnenschirm gleich offen lassen und als Lampenschirm einsetzen kann.



Die Fa. May Schirmsysteme stellte speziell für Großschirme (Gastronomie und gehobener Privatbedarf) kürzlich ein neues, am Schirm voll integriertes LED Beleuchtungssystem vor, das einige tolle Vorteile bietet. Es handelt sich um Hochleistungs-LED-Leisten, die dezent im Schirm eingebaut sind, bei geschlossenem Schirm im Schirm verbleiben und in allen technischen Werten überzeugen: Sie sind sehr energieeffizient und damit sehr kostengünstig, sie geben ein warm-weißes oder kalt-weißes Licht (Lichtfarbe wahlweise in 3000° oder 6000° Kelvin) ab, womit sie eine augenfreundliche

Beleuchtung bieten und sie sind schockresistent und damit besonders langlebig. LED Leuchten bieten aber noch weitere Vorteile indem sie keine Insekten anziehen, da das abgestrahlte Licht keinen UV- und Infrarotanteil hat, ein Aspekt, der besonders in der Gastronomie und auf der Privatterrasse besonders geschätzt wird. Für eine individuelle Note der Beleuchtungsanlage sorgt die Dimmung, welche eine Lichtregulierung zwischen 100% und 75% zulässt. Die LED Elemente werden in ihre stabförmige Halterung eingegossen, sind also wasserdicht und damit für den Außeneinsatz bestens geeignet. Auch das notwendige Netzteil ist nach IP65 ausgelegt, d. h. es ist hochgeschützt, da diese Schutzklasse sogar wasserdicht gegen Strahlwasser ist. **Halle 1, Stand A42**

## Die wärmebrücken- freie Montagelösung

Die Befestigung von modernen Bauelementen an hoch wärmege-  
dämmten Fassaden stellt sowohl  
für Planer als auch für Hersteller  
eine nicht unwesentliche Heraus-  
forderung dar; gilt es doch, stati-  
sche Belastbarkeit mit den Anfor-  
derungen optimaler Wärmedämm-  
ung zu vereinbaren.



Besonders  
die Montage  
von Sonnen-  
schutzein-  
richtungen

wie Markisen, Fensterläden sowie  
die von auskragenden Lamellen-  
systemen an Gebäuden mit Wär-  
medämmverbundsystem oder  
zweischaligem Mauerwerk er-  
fordert druckfeste Unterlagen, die  
eine unmittelbare Ableitung der  
auftretenden Lasten ins Mauer-  
werk gewährleisten.

Gleiches gilt für die Anbindung  
von Wintergärten oder Terras-  
sendächern an den vorhandenen  
Baukörper. COMPACFOAM® hat  
für unterschiedliche Systeme  
einen Universalblock entwickelt,  
der sich stirnseitig an der Grund-  
fläche der Befestigungselemente  
orientiert.

Halle 7, Stand D95

## Terrassen-Feeling und modernstes Design

„Für schöne Schattenspiele“: Unter diesem Motto präsentiert die Rödelbronn GmbH ihre neuesten VARISOL-Markisen auf der R+T 2012. Für angenehmes Terrassen-Klima sorgen dabei zwei besonders elegante Produktneuheiten – die puristische Kastenmarkise K450 und die Terrassenachtfensterbeschattung T50.

„Die VARISOL K450 verbindet zeitgemäßes Design mit der bewährten Qualität des rheinischen Traditionsunternehmens Rödelbronn“, erklärt Verkaufsleiter Werner Erkelenz. Mit geraden Linien und klaren Formen orientiert sich die Neuheit am Bauhaus-Stil, der von heutigen Architekten immer stärker aufgegriffen wird.

Das moderne Äußere hat auch praktische Vorteile – insbesondere für den Einbau in Fassaden ist die puristische Kastenmarkise in Kombination mit der geraden Fallstange wie gemacht. Das robuste Aluminiumgestell ermöglicht eine einteilige Markisenbreite von bis zu 7,0 Metern und einen Ausfall von bis zu 4,0 Metern. Perfekt geschützt ist das Markisentuch, das sich vollständig in das Gehäuse einfahren lässt. Von der leichtgängigen Bedienung bis zur breiten Tuchkollektion lässt die K450 keine Wünsche offen.

Damit die Terrasse nicht zum Treibhaus wird, bietet VARISOL durchdachte Beschattungssysteme für Terrassendächer an. Die neue T50 stellt hierbei eine Ergänzung zur beliebten T100 dar. Sie ist etwas kleiner und lässt sich dank eines raffinierten Gegenzugsystems aus zwei Federwerken bequem per Hand bedienen. Die T50 sorgt damit für optimalen Sonnenschutz im preisgünstigeren Segment.

Halle 3, Stand A82



Modernes, puristisches Design mit vielen Vorteilen: Die neue Kastenmarkise VARISOL K450 passt zur zeitgemäßen Architektur im Bauhausstil. Hohe Stabilität, perfekter Schutz für das Tuch und vielfältige Ausführungen zeichnen das kantige Produkt aus.

Bild: Rödelbronn GmbH

## Impressum / Imprint

messekompakt.de

EBERHARD print & medien  
agentur gmbh

<b>Anschrift</b>	EBERHARD print & medien agentur GmbH Mauritiusstraße 53 56072 Koblenz / Germany	Tel. 0261 / 94 250 78 Fax: 0261 / 94 250 79 HRB Koblenz 67 63	info@messekompakt.de www.messekompakt.de IHK Koblenz/Germany
<b>Geschäftsführer</b>	Reiner Eberhard	eberhard@messekompakt.de	
<b>Redaktion</b>	Thorsten Weber (tw) (V.i.S.d.P.)	redaktion@messekompakt.de	
<b>Anzeigen</b>	R. Eberhard und E. Marquardt	anzeigen@messekompakt.de	

### Bilder/Logos/Texte

AFAG Messen und Ausstellungen GmbH (AFAG), Altec GmbH, Alu-System-Technik GmbH, ANSONIC GmbH, Becker Antriebe GmbH, BiKaTec Metall und Textilverarbeitung GmbH, BiRoll GmbH, BMP Torsysteme GmbH, Bundesverband Antriebs- und Steuerungstechnik. Tore (BAST), Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz e. V. (RS), Compacfoam GmbH, DICTATOR Technik GmbH, DiHa GmbH, DREISTERN GmbH & Co. KG, E.D.S.F. European Door and Shutter Federation e.V. (EDSF), EHRET GmbH, elero GmbH, Elsner Elektronik GmbH, Glatz AG, Handtmann A-Punkt Automation GmbH, Huber & Co. AG Bandfabrik, Huber-System-Technik GmbH, ifo Institut (ifo), Industrieverband Antriebstechnik Rollläden und Sonnenschutz (IVA), Industrieverband Technische Textilien – Rollläden – Sonnenschutz (ITRS), Jansen Tore GmbH & Co. KG, KLAIBER Sonnen- und Witterschutztechnik GmbH, Landesmesse Stuttgart GmbH / Messe Stuttgart (MS), Lott GmbH, May Gerätebau GmbH, Meißner GmbH, Multi-Plot Europe GmbH, NESTINOX BV, NOVA HÜPPE GmbH, PROMStahl GmbH, Rödelbronn GmbH, Scaffidi Markisen GmbH, Shadesign GmbH & Co. KG, Solamagic GmbH, Somfy GmbH, Specht + Co. GmbH, sps-cleaning-systems GmbH & Co. KG, STOBAG AG, Stricker GmbH & Co. KG, Torbau Drobek - Inh. Werner Drobek, VDS - Verband Deutscher Sonnenschutzreiniger e.V. (VDS), WAREMA Renkhoff SE, Archiv

### Haftungsausschluss

Die EBERHARD print & medien gmbh prüft Werbeanzeigen von Ausstellern bzw. sonstigen Inserenten in diesem Newsletter nicht und haftet unter keinerlei rechtlichen, insbesondere nicht unter wettbewerbsrechtlichen Gesichtspunkten für den Inhalt sämtlicher in diesem Newsletter veröffentlichten Werbeanzeigen. Das gleiche gilt für die veröffentlichten redaktionellen Berichte sowie für die redaktionell gestalteten Anzeigen unter dem Namen des jeweiligen Ausstellers (Firmenname/Verfasser wird in den einzelnen Berichten aufgeführt); diese Einträge hat das einzelne Unternehmen / der jeweilige Aussteller (Halle/Stand) eigenverantwortlich veranlasst.

### Disclaimer

EBERHARD print & medien agentur gmbh accepts no liability for statements by exhibitors or the content of advertising. EBERHARD print & medien agentur gmbh does not examine the advertisements by exhibitors and other advertisers in this newsletter and is not liable under any aspect of law - and particularly the law on competition - for the content of any advertisements published and editorial advertisements in this newsletter. The same applies to the entries listed under the names of the respective exhibitors (hall, booth); these entries have been actuated by the respective exhibitors on their own authority.

**Gerichtsstand** Koblenz / Germany